

Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit russischen Patienten

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 13.12.2011

I. Themenüberblick

1. Grundzüge des russischen Gesundheitssystems. Die historische Entwicklung; das sowjetische Gesundheitssystem; die aktuelle Situation mit den Auswirkungen auf die Patientenströme nach Deutschland

2. Kulturelle Unterschiede und ihr Einfluss auf den Umgang mit den russischen Patienten:

- Die Unterschiede im Kommunikationsstil. Einfluss der russischen Kulturdimensionen in mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen
- Die Rolle der Beziehungsebene im Arzt-Patient-Verhältnis;
- die Rolle der informellen Netzwerke; der Umgang mit den Angehörigen sowie weitere Aspekte, die bei der Behandlung von russischen Patienten berücksichtigt werden sollen (Alltagsfragen, Umgangsformen, kulturelle Unterschiede im Sprachverhalten etc.)

II. Nikolai Semaschko-Modell:

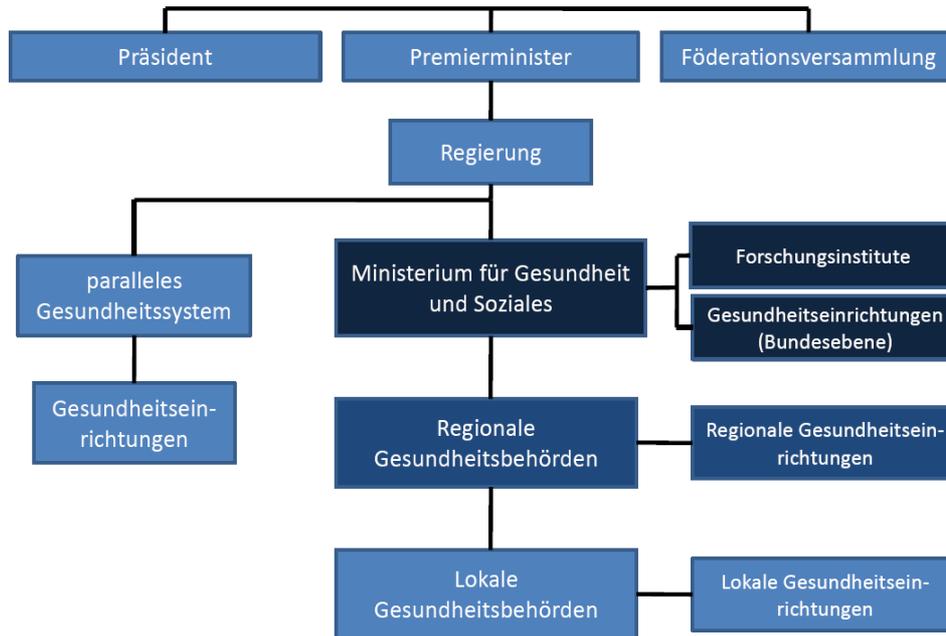
- Verantwortlichkeit der Regierung für die Gesundheit der gesamten Bevölkerung
- Gewährleistung eines kostenlosen Zuganges zu den Gesundheitsleistungen für alle Bürger
- Prävention von Infektionskrankheiten
- Hohe Qualität des medizinischen Personals
- Enge Verbindung von Wissenschaft und Praxis
- Enge Verbindung von Gesundheitsvorsorge, Behandlung und Nachsorge



III. Artikel 41 Abs. 1 der Verfassung der Russischen Föderation

Jeder hat das Recht auf Schutz der Gesundheit und medizinische Versorgung. Die medizinische Versorgung in den staatlichen und kommunalen Einrichtungen des Gesundheitswesens wird den Bürgern unentgeltlich aus den Mitteln des entsprechenden Haushaltes, den Versicherungsbeiträgen und anderen Einnahmen gewährt.

IV. Das russische Gesundheitssystem (Organisation)



(Quelle: Hoppe, J. (2008) Das Gesundheitssystem der Russischen Föderation.mod. nach: TRAGAKES,E.&LESSOF,S.(2003):Health Care Systems in Transition: Russian Federation, 33)

V. Rahmendaten zum russischen Gesundheitssystem

Einwohnerzahl (Mio.)	142,8 (1.5.11)
Bevölkerungswachstum (% p.a.)	- 1,4 (2010/09)
Altersstruktur der Bevölkerung	
Anteil der unter 15-Jährigen (%)	15,1 (2010)
Anteil der über 65-Jährigen (%)	12,9 (2010)
Durchschnittliche Lebenserwartung	
Männer	62,9 (2011)
Frauen	74,7 (2011)
Ärzte/100.000 Einwohner	501 (2009)
Krankenhausbetten/100.000 Einwohner	968 (2009)

Quellen: Rosstat, Zeitungsmeldungen, von Germany Trade & Invest

VI. INTERKULTURELLES TRAINING RUSSISCHE GÄSTE

Der Umgang mit Patienten und Angehörigen aus dem russischen Sprachraum

Interkulturelle Kompetenz ist die neue **Schlüsselqualifikation**, die für Klinikpersonal, Ärzte und Pflege unerlässlich ist. Erst durch das Verständnis der anderen Kultur schaffen Sie eine tragfähige Basis, Ihren Service für russische Patienten angemessen zu gestalten, wobei keineswegs Luxus oder materielle Aspekte im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die Akzeptanz und Berücksichtigung der Patientenbedürfnisse.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung einer Klinik, Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger sowie sonstiges Klinikpersonal.

Seminarziel

Die Teilnehmer lernen die russische Welt und die russische Kultur kennen und werden mithilfe von vielen Beispielen und Rollenspielen für diese fremde Kultur sensibilisiert. Die Teilnehmer befassen sich mit der Denkweise, Handlungsweise und der Mentalität des russischen Gastes bzw. Patienten. Bisherige Erfahrungen der Teilnehmer mit russischen Gästen sowie mögliche interkulturelle Situationen werden erklärt und besprochen.

VII. Russische Wörter beim Umgang mit Patientinnen/Patienten

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| • Guten Tag! | Dóbryj den'! |
| • Guten Morgen! | Dóbroje útro! |
| • Guten Abend! | Dobryj vécher! |
| • Gute Nacht! | Spakójnoj nóći! |
| • Auf Wiedersehen! | Do swidánja! |
| • Ich spreche kein Russisch. | Ja ne gawarjú pa-rúski. |
| • Wie heißen Sie? | Kak was sawút? |
| • Ich heiße (Dr. Müller) | Minja sawut ... doktor Müller |
| • Danke | Spasíbo |
| • Gern geschehen | njé-sa-schta |
| • Bitte | Paschálsta |
| • Ja | Da |
| • Nein | Niet |
| • Entschuldigung! | Isvíníte! |
| • Wie geht es? | Kak dilá? |
| • Gute Besserung! | Vysdarávlivajte! |
| • Guten Appetit! | Prijátnawa appefíta! |
| • Alles Gute! | Wsiwó haróschego! |